

SPARK 065

(Matrix Code: **SPARK065.00** for StartOver.xyz game.)

UNTERSCHIEDUNG: Du bist nicht deine Box. (Teil 2)

VERTIEFUNG: Deine Box ist eine hochentwickelte komplexe Verteidigungsstruktur und mit Leib und Seele dabei, dich „sicher“ zu schützen, indem sie dein Leben kontrolliert, damit alles so bleibt wie es ist. Die Box ist notwendig für deine artgerechte Entwicklung – so wie eine Puppe für die artgerechte Entwicklung eines Schmetterlings notwendig ist. Im Unterschied zur Puppe wird die Box jedoch nie abgestreift. Aber die Box kann ihre Funktion ändern: Von der Ausrichtung, hauptsächlich defensiv zu sein und dich auf das Bekannte zu beschränken, kann sie zu der Ausrichtung wechseln, sich in erster Linie auszudehnen und dich ins Unbekannte zu führen, wo du kreieren und deine Bestimmung leben kannst.

Wenn du dich entscheidest zu lernen, wie du Möglichkeiten handhabst, die über jene hinausgehen, die dir von deiner ursprünglichen Box erlaubt wurden, dann beginnst du eine Reise in neues Territorium. Zunächst gilt es zu erkennen, dass es so etwas wie eine Box gibt und dass jeder von uns eine Box hat.

Auf dieser Reise solltest du im Voraus gewarnt sein, dass es zwei Umstände gibt, bei denen die Box zu kämpfen haben wird. Wenn dabei deine Box getriggert wird, können gewaltige automatische Mechanismen abgespult werden, weil die Box in dein Leben schnell wie eine zusammengerollte Schlange. Der erste Trigger ist, wenn du heiratest. Der zweite Trigger ist, wenn du Kinder bekommst.

Es ist, wie wenn du auf eine Landmine trittst. Von einem Tag zum anderen – fast von einem Moment zum anderen – kann sich dein ganzer Charakter ändern. Du kannst das an deinem Partner sehen (aber es passiert dir auch). Selbst wenn du glaubst, auf solche Veränderungen vorbereitet zu sein, bist du doch geschockt vom Ausmaß der Veränderung. Erwartungen, Forderungen, Regeln, Ansprüche und Einstellungen können sich alle in ihr exaktes Gegenteil verkehren. Ganze Worte und Sätze, die du nie zuvor ausgesprochen hast, sausen aus deinem Mund heraus. Du fühlst dich beleidigt und reagierst emotional auf Dinge, die vorher unbedeutend waren. Hast du das je erlebt?

Die Box versucht, Folgendes zu tun: Der Mann versucht, die Frau zu seiner Mutter zu machen und die Frau versucht, den Mann zu ihrem Vater zu machen. Der Mann versucht, die Familie nachzubilden, in der er aufgewachsen ist, während die Frau versucht, ihre Familie wiederzubeleben. Und solange wie du einen Partner hast, solange wie du Kinder hast, werden diese einst verborgenen Überlebensstrategien der Box zum Einsatz kommen, weil die Box tut, was die Box tut. Wenn die Box Erfolg hat, wird sie sich sicher fühlen. Aber genau hier liegt das Problem: Die Box kann niemals wirklich erfolgreich sein. Dein Partner ist *nicht* deine Mutter oder dein Vater. Dein Partner ist in einzigartiger Weise er selbst. Deine Familie kann *niemals* die gleiche sein wie deine elterliche Familie, denn deine Familie ist einzigartig. Deine Box ist zum Scheitern verurteilt.

Als Possibility Manager kannst du aus dem Scheitern der Box eine nützliche Gelegenheit machen. Du kannst Verantwortung dafür übernehmen, du selbst zu werden, und deinen Partner und deine Kinder zu ermutigen, sie selbst zu werden. Du kannst Verantwortung dafür übernehmen, die einzigartigen Qualitäten aus der Kombination von Erwachsenen und werdenden Erwachsenen, die deine spezielle Familie ausmachen, zu würdigen, zu genießen und zu erforschen.

EXPERIMENT:

SPARK065.01 Diese Aufgabe ist leichter gesagt als getan. Du fängst an, indem du dem Drachen geradewegs in die Augen blickst. Geh bereits davon aus, dass du deine Energien mit denen deines Partners (oder deines Chefs) vermischt. Geh bereits davon aus, dass du unbewusst so tust, als seiest du sein Vater oder seine Mutter, und dass der Andere die Rolle deiner Mutter oder deines Vaters spielt.

Energetische Vermischung und angepasstes mechanisches Verhalten zwischen Partnern wird mit großer Wahrscheinlichkeit dein Standardverhalten sein, und zwar solange, bis du in die Rolle eines archetypischen Mannes oder einer archetypischen Frau steigst und darin erblüht. Das sind schlechte Nachrichten. (Eigentlich sind es gute Nachrichten, dass es schlechte Nachrichten sind, denn wenn du jetzt schon die schlechten Nachrichten hören kannst, dann werden sie nicht in 20 Jahren als böse Überraschung kommen, wenn du bereits zu müde bist, um etwas dagegen zu tun.) Schritt Zwei? Es gibt keinen Schritt Zwei. Sei mit Schritt Eins. Nur wenn du deiner Überdrüssigkeit überdrüssig wirst, wird sie verschwinden. Und du wirst deiner Überdrüssigkeit überdrüssig, wenn du dir mit einem Übelkeitsgefühl bewusst wirst, wie sich die Box genau ins Spiel bringt. Der Tonfall, die Haltung, die Stimmung, die Energiewolke, die Körperbewegungen, die Absicht, der Machtkampf, die Angst, der verhaltene Zorn, das gebrochene Herz – sieh es und akzeptiere es, ohne zu werten und ohne zu versuchen, etwas daran zu ändern. In dem Moment, in dem du die ganze energetische Wirklichkeit, so wie sie ist, vollkommen annehmen kannst, in diesem Moment wird etwas völlig anderes für dich möglich. Der Weg heraus führt hindurch. Sorge dafür, dir genügend Raum zu erlauben, Fehler zu machen. Schlag dem Drachen nicht ins Gesicht, sonst wird er dich beim Rückprall verschlingen. Erwachsen zu werden braucht Zeit. In Beziehung du selbst zu werden braucht Zeit. Es gibt viel zu lernen.